**PRESSESTIMMEN**

**EINWANDFREI MANFRED**

**Angriffslustiger Kabarett-Konter eines Verfassungspatrioten**

„Und während er den Zuschauern erklärt, was bei seinen Touristen der bevorzugte Sundowner ist, der Drink zur Abendstunde, dämmert so Manchem, dass da Einiges schieflief mit dem Versuch, das deutsche Grundgesetz mit Leben zu erfüllen und ihm und damit den Menschen, von denen und für die es gemacht wurde, gerecht zu werden. Aber das, so sagt Manfred, während er seine kleine Bar hinter die Bühne schiebt, hätten ja alle gemeinsam dann doch wieder in der eigenen Hand.“ (Schwarzwälder Bote, 02.11.2020).

„In der Scheune des Lindenhof wirbelt Manfred als Solokünstler um seine Strandbar. Wenn dem Geist des Grundgesetzes seiner Meinung nach zu hart zugesetzt wird, zerquetscht er die Limette für den Caipi mit besonderer Inbrunst. Alles in allem ist der von Stefan Hallmayer und Axel Krauße geschriebene Theatermonolog mit dem Untertitel „Angriffslustiger Kabarett-Konter eines Verfassungspatrioten“ kein Stoff fürs Schenkelklopfen. Lohnen wäre ein Besuch einer Aufführung aber allemal.“

(Reutlinger Generalanzeiger, 03.11.2020)

„Sagen wir es mal so, es gibt zwei Hauptpersonen: Manfred, diesen knitzen schwäbischen Halodri und Selfmademan. Und: Das Grundgesetz – das er sich für seine Aufgabe qua Weiterbildungsschnellbleiche schnell mal drauf geschafft. Sowohl Manfred wie auch das Grundgesetz machen phasenweise Spaß. Dazwischen fühlt man sich immer wieder wie im Geschichtsunterricht, allerdings in einem, den man selbst gern gehabt hätte. Einem Geschichtsunterreicht, der den Finger auf die Wunden des nicht Eingelösten legt, auf all die Tricks, mit denen das Gesetz durch Nichtbefolgung, Auslegung, Hinzufügung ausgetrickst wurde und wird. Axel Krauße hat einige schöne Ideen, ein paar bittere Pillen und Augenöffner für den Zuschauer parat. “

(Schwäbisches Tagblatt, 04.11.2020)